

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 28. September 2009

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Montag, den 28.09.2009, 19:00 Uhr, in das Feuerwehrhaus zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er eine ZuhörerIn, Herrn Pitsch vom Büro Max u. Reihnsner aus Wittlich sowie Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen. Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

#### **TOP 1a Bau des Verbindungsweges Marktplatz – Weierbergstraße, Vergabe**

Herr Pitsch informierte über die Ausschreibung und stellte das Ergebnis der Submission vor.

Die Angelegenheit wurde diskutiert und abschließend einstimmig die Vergabe an die mindestbietende Fa. Weberskirch aus Laufeld zum Angebotspreis von 47.012,46 € beschlossen. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

#### **TOP 1b Sanierung eines Wirtschaftsweges (Wittum)**

Diese Maßnahme wurde im Jahre 2007 durchgeführt. Der Rat wurde informiert, dass Mitarbeiter der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier einige Tage zuvor die Maßnahme (Bauausführung und Abrechnung) geprüft hätten.

Dabei habe man festgestellt, dass die Bankette durch das Überfahren mit landwirtschaftlichen Maschinen teilweise abgesackt seien und entsprechend nachgearbeitet werden müssten. Herr Pitsch wurde beauftragt, die dafür notwendigen Kosten zu ermitteln und Ortsbürgermeister Junk entsprechend zu informieren.

#### **TOP 2 Änderung der Hauptsatzung**

Der Rat hatte in seiner Sitzung vom 14.07.2009 beschlossen, zukünftig keinen Bauausschuss mehr zu bilden und die Hauptsatzung dementsprechend zu ändern.

Herr Weinand trug den Änderungsentwurf vor. Danach soll § 3 folgende Fassung erhalten:

*(1) Der Gemeinde bildet einen Rechnungsprüfungsausschuss mit 3 Mitgliedern und für jedes Mitglied einen Stellvertreter.*

*(2) Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses werden aus der Mitte des Gemeinderates gewählt.*

Nach kurzer Diskussion stimmte der Rat dem Änderungsentwurf einstimmig zu.

#### **TOP 3 Abnahme der Jahresrechnung 2008**

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses hatten am 07.09.2009 die Jahresrechnung 2008 geprüft. Die Prüfung hatte keine Beanstandungen ergeben.

Die Jahresrechnung hat folgende Ergebnisse:

Verwaltungshaushalt:      Soll-Einnahmen:                      1.341.499,04 €

	Soll-Ausgaben:	1.341.499,04 €
Vermögenshaushalt:	Soll-Einnahmen:	399.344,18 €
	Soll-Ausgaben:	399.344,18 €

Abschließend wurde der Jahresabschluss 2008 auf die vorstehenden Beträge festgestellt und dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde einstimmig Entlastung erteilt.

#### **TOP 4 Baumbepflanzungen**

Der Rat diskutierte ausführlich über die Bepflanzung der Beete in den verschiedenen Innerortsstraßen.

Man war abschließend einstimmig der Meinung, zunächst in einigen, noch genau festzulegenden Beeten eine neue Bepflanzung vorzunehmen. Anschließend sollen im kommenden Frühjahr die Anlieger nach ihrer Bereitschaft befragt werden, die Pflege dieser Beete zukünftig zu übernehmen.

Sollte die Aktion erfolgreich sein, wird man auch die übrigen Beete bepflanzen.

Des Weiteren war der Rat der einstimmigen Auffassung, im Bereich der Ortseingangsschilder ebenfalls eine Bepflanzung vorzunehmen.

Abschließend beschloss der Rat mit 8 Ja-, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, den ersten Baum auf der rechten Seite im Einmündungsbereich der Straßen „Weierbergstraße – Zum Eckelchen“ zu entfernen und die Fläche anschließend zu pflastern.

#### **TOP 5 Infrastrukturmaßnahmen**

##### **a) Sachstand Leerrohrverlegung**

Vorsitzender Junk und Herr Weinand informierten den Rat über den aktuellen Sachstand und den von der Verwaltung eingereichten Zuschussantrag für diese Maßnahme.

Die Firma WeigandBau GmbH verlegt zur Zeit in eine Trasse entlang der Autobahn von Mehren (BAB A1) bis nach Birkenfeld (BAB A62) zwei Stück Kabelschutzrohre DN 40mm. Ziel dieser Maßnahme ist die Errichtung und der Betrieb einer Telekommunikationslinie.

Diese Firma wird der Ortsgemeinde ein Angebot zur Verlegung eines Leerrohres von dem Telekom-Verteilerkasten im Einmündungsbereich „Bahnhofstraße – Deusterweg“ bis zur Autobahnbrücke an der Straße nach Dierfeld unterbreiten.

Die Verlegung dieses Leerrohres soll ein vorbereitender Schritt zu einer evtl. späteren Versorgung des Ortes mit breitbandigen DSL-Anschlüssen sein. Der Rat war sich allerdings darüber im Klaren, dass es durchaus ungewiss ist, ob diese DSL-Anschlüsse mittels Kabel jemals realisiert werden. Das hängt von vielen, jetzt noch nicht abzuschätzenden Faktoren (Verhalten der Telekom, Kosten usw. ) ab. Trotzdem will man durch die Verlegung des Leerrohres den ersten Schritt in diese Richtung machen.

Herr Weinand informierte, dass man zu den Kosten für die Verlegung des Leerrohres einen Zuschuss von 60 % erwartet.

Der Rat kam überein, nach Vorliegen des Angebotes der Fa. WeigandBau und des Bewilligungsbescheides endgültig über die Durchführung der Maßnahme zu beraten und entscheiden.

#### **b) Sachstand Fa. Paracom**

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass er sich nach der letzten Sitzung schriftlich an die Fa. Paracom gewendet habe.

Man habe mitgeteilt, dass zur Versorgung des gesamten Bereiches „Eckelchen“ ein zusätzlicher sogenannter „Repeater“ installiert werden müsse. Es sei gelungen, mit dem Eigentümer eines dort errichteten Neubaus eine entsprechende Einigung zu erzielen.

Darüber hinaus hoffe man, auf diese Weise auch die bisher nicht versorgten Anwesen im Bereich „Weierbergstraße“ und „Zur Linde“ mit anbinden zu können.

Der Rat nahm die Informationen zur Kenntnis.

#### **c) Radlerbus**

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass er mit den Ortsbürgermeistern der umliegenden Orte sowie der Verwaltung Kontakt aufnehmen werde, um sich in einer gemeinsamen Aktion für die Einrichtung einer Buslinie mit einem Radlerbus einzusetzen. Dieser Bus soll nach Möglichkeit alle Anliegergemeinden am Radweg regelmäßig anfahren.

Sollte dies nicht möglich sein, wird sich der Vorsitzende dafür einsetzen, dass Laufeld 1 bis 2 mal mehr als bisher von den „normalen“ Bussen angefahren wird.

Hiermit war der Rat einverstanden.

#### **d) Beschilderung Radweg**

Der Vorsitzende wird mit der Verwaltung Kontakt aufnehmen, um am Zaun der Druckerhöhungsanlage ein zusätzliches Hinweisschild auf den Verlauf des Radweges anbringen zu dürfen.

### **TOP 6 Verschiedenes**

#### **a) Fahrt des Gemeinderates am 16.09.2009 nach Strasburg**

Der Vorsitzende hielt einen kurzen Rückblick auf diese Fahrt und bedankte sich bei Ratsmitglied Elke Reis für die gelungene Organisation.

#### **b) Treffen mit Vereinsvertretern**

Der Vorsitzende informierte, dass er sich am 07.10.2009 mit Vertretern der örtlichen Vereine zu einem informellen Gespräch treffen werde. Der Rat nahm die Information zur Kenntnis.

#### **c) Einrichten eines Lagerortes für Grünabfälle und unbelasteten Bauschutt**

Der Rat kam überein, diese Punkte auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

**d) Freischneiden von zugewachsenen Laternenmasten, Straßen- und Verkehrsschildern**

Es wurde Klage darüber geführt, dass in der Ortslage viele Laternenmasten, Straßen- und Verkehrsschilder von Bäumen und Hecken, die sich auf privaten Grundstücken befinden, zugewachsen seien.

Der Vorsitzende wurde beauftragt, mit den entsprechenden Anliegern zu sprechen und diese zu bitten, Abhilfe zu schaffen. Sollten die Anlieger dazu nicht selbst in der Lage sein, wird man anbieten, die Arbeiten gegen Kostenerstattung von der Gemeinde durchzuführen.

**e) Beschaffung eines neuen Aufsitzmähers für die Ortsgemeinde**

Man war sich im Rat einig, einen solchen Mäher im nächsten Jahr anzuschaffen. An den Vorsitzenden und die Verwaltung erging der Auftrag, einen entsprechenden Betrag in den noch zu beschließenden Haushaltsplan für das Jahr 2010 einzustellen.

**f) Antrag der FFW Laufeld auf einen Zuschuss für die Anschaffung zusätzlicher Ausrüstungsgegenstände für das neue Feuerwehrfahrzeug**

Über diese Angelegenheit wurde bereits in der Sitzung vom 16.12.2008 diskutiert. Ratsmitglied Peter Gerhards berichtete über den aktuellen Sachstand.

Nach Abschluss der nachfolgenden Diskussion herrschte im Rat die einstimmige Meinung, der Feuerwehr einen Betrag von 4.000,-- € für die Anschaffung eines Lüfters zur Verfügung zu stellen. An den Vorsitzenden und die Verwaltung erging der Auftrag, diesen Betrag in den noch zu beschließenden Haushaltsplan für das Jahr 2010 einzustellen.

**g) Sicherheit der Spielgeräte am Kinderspielplatz**

Das Thema wurde aus der Mitte des Rates angesprochen. Der Vorsitzende erklärte sich bereit, in dieser Angelegenheit mit Herrn Udo Schäfer aus Hasborn als dem in der VG Manderscheid Verantwortlichen für die Überprüfung der Sicherheit von Kinderspielplätzen Kontakt aufzunehmen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.